

Der Schlachthof in der Freimfelder Straße ist seit Jahrzehnten eine Industriebrachfläche inmitten des Stadtgebietes. Das mit mehreren denkmalgeschützten Gebäuden versehene Gebiet bietet enormes Potenzial für eine innovative und moderne Stadtentwicklung. Deshalb ist es zu begrüßen, dass Investor und Stadtverwaltung gemeinsam die Entwicklung der circa 66.000 Quadratmeter umfassenden Fläche vorantreiben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche städtebaulichen sowie stadtentwicklungspolitischen Ziele im Sinne der Revitalisierung der Fläche strebt die Stadtverwaltung an? Inwiefern ist dabei eine Vereinbarkeit mit dem Einzelhandelskonzept gegeben?
2. Welche planerischen Verfahren sollen zur Gebietsentwicklung Anwendung finden? Welche städtebaurechtlichen Instrumente sollen zum Einsatz kommen?
3. Inwieweit werden dabei die in der Klimafunktionskarte genannten Zielgrößen (z.B. Versiegelungsbilanz, Klimaanpassung, Mobilität, Energie) berücksichtigt? Bitte einzeln aufschlüsseln.
4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Belastung durch entstehenden Lärm aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Hauptbahnhof und mögliche Maßnahmen, um dem entgegenzuwirken?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert  
stellvertretende Vorsitzende  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)